

Förderverein Mobilitas e. V.
Im Rheintal 5
79189 Bad Krozingen

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom

Telefon, Name

Datum

06.05.2013

Zweckgebundene Spende

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich möchte mich ganz herzlich bei Mobilitas e. V. und allen beteiligten Mitgliedern des Vereines sowie bei dem anonymen Spender für die Bereitstellung der zweckgebundenen Spende bedanken.

Es ist für mich unbeschreiblich schön und kaum in Worte zu fassen, wie glücklich und vor allem wie dankbar ich darüber bin. Ich habe so viel Glück und Zuneigung von privater Seite selten erfahren und bin deshalb mehr als sprachlos über die eingegangene zweckgebundene Spende.

Die Spende erleichtert mich aus finanzieller Sicht enorm, da ich mit meinem sehr geringen Budget die Therapiekosten nicht hätte begleichen können. Es ist ein wunderbares Gefühl für mich, dass ich durch die finanziellen Mittel, die sich erst durch die Spende ergaben, meine Therapie um viele ergänzende Behandlungen erweitern konnte. So wurden mir sinnbildlich Türen geöffnet, welche sonst verschlossen geblieben wären.

Als am 02.04.2013 die Komplexbehandlung in der Ambulanz für manuelle Medizin begann, wusste ich, dass die Behandlungen meine letzte Chance sein würden, um wieder auf die Beine zu kommen. Nach meiner Operation im Herbst des letzten Jahres, sowie der Nachbehandlung in der Reha, die mir nur einen sehr geringen Erfolg brachte, musste etwas passieren.

Es ist mehr passiert als ich erwartete. Das gesamte Team hat Unglaubliches geleistet und mir wieder eine große Perspektive in meiner körperlichen Mobilität ermöglicht. Mit den Anwendungen der Komplexbehandlung bekam ich neuen Mut und die Kraft, meinen Rollstuhl, welchen ich länger als vier Monate genutzt hatte, langsam zu verlassen. Allein dieser Schritt macht mir mehr als deutlich, wie gezielt die Therapie angesetzt hat. Ich fühlte mich sehr gut aufgehoben und sehr ernst genommen, in den Formulierungen und der Umsetzung meiner persönlichen Therapieziele. Ich hatte das Gefühl, als ganzer Mensch gesehen zu werden und nicht nur auf meine Beine bezogen behandelt zu werden.

Auch in meiner Schmerzsituation wurden Maßnahmen zur Besserung eingeleitet. Eine neue Einlagenversorgung wurde in die Wege geleitet, und bereits vor dieser Versorgung, wurde auf neurologischer orthopädischer Basis ein Fußbett in meine Schuhorthese eingearbeitet.

Es sind tolle Dinge passiert und große Ansätze für die weitere Therapiebehandlung in meinem Umfeld wurden mir mitgegeben.

Ich möchte noch einmal einen persönlichen Gedanken in dieses Schreiben setzen.

Es gibt Menschen, die von einem oder auch mehreren Schicksalsschlägen in ihrem Leben begleitet wurden. Ich selbst habe in Ihrer Ambulanz die Augen nicht verschlossen und vieles gesehen, was mich sehr nachdenklich, und zugleich begeistert gestimmt hat. Begeistert und sehr angetan war ich von der Willens-Energie dieser Menschen. Was auch immer auf den Schultern des betroffenen Patienten und auch den Angehörigen Familien liegen möge, so war doch immer ein Lachen zu hören oder ein positiver Satz, der all die schwierigen Situationen in den Hintergrund stellte. Wenn die Patienten aus dem Wartebereich zu den Behandlungen abgeholt wurden, so konnte ich spüren, welche Freude und Ehrgeiz im Raum lagen. Es war wie ein unsichtbarer Faden, der sich durch den Raum zog, denn nicht nur die Patienten sondern eben auch jeder einzelne Mitarbeiter im Team der Ambulanz strahlte eine positive Kraft aus, die mehr als bewundernswert ist.

Ich stellte für mich klar, dass es mir im Vergleich zu anderen Patienten wirklich gut geht und stellte mir oft die Frage, ob es gerechtfertigt ist, so viel Geld gespendet bekommen zu haben. Doch ich freue mich sehr und kann nun wieder lachend nach vorne sehen, mit dem Wissen, dass ich es ohne diese zweckgebundene Spende und die Unterstützung des Fördervereins Mobilitas, sowie die tolle Arbeit der Ambulanz nicht geschafft hätte, aus dem Rollstuhl heraus zu kommen.

Mein großer Dank gilt an allen Beteiligten und ich ziehe meinen Hut vor der tollen Arbeit, die in der Ambulanz für Manuelle Medizin verrichtet wird. Es ist für viele Patienten ein großes Glück den Förderverein Mobilitas e. V. an ihrer Seite zu wissen, denn durch den Verein sind Förderungen zum Start in eine erfolgversprechende Therapie möglich. Den Familien, deren Budget nicht ausreicht, gibt das die Möglichkeit, einen besonderen Weg einzuschlagen, der ihrem Kind neue Fortschritte verspricht oder aber ein Leben grundlegend verändern kann.

Liebe Grüße aus dem Sauerland



Stephan Schmidt